

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Bibliographische und allgemeine Kürzel	XI
Englische Grafschaften (counties)	XVIII
Die mittelalterliche englische Währung	XIX
A. Einleitung	I
I. Fragestellung	I
1. Eine Monetarisierung des Lehnswesens? Der Forschungsansatz	10
2. Lehnswesen, Feudalismus, Lehnrecht – Abgrenzung des Forschungsgegenstandes	16
a) Lehnswesen und Feudalismus	17
b) Lehnrecht	21
c) Untersuchungsgegenstände: Lehnrecht im normannisch-frühangevinischen England und im Stauferreich	30
II. Gang der Untersuchung	31
B. Schildgeld	39
I. Englisch-lehnrecht im 11. und 12. Jahrhundert	39
II. Vasallitische Kriegsdienste im Überblick (11.–12. Jahrhundert)	48
III. Schildgeld: Der Forschungsstand	54
IV. Ursprünge: Ablösung von Heeresdienstpflichten im angelsächsischen England	57
1. Dienstpflichten im angelsächsischen England	57
a) trinoda necessitas	57
b) fyrd	59
2. Ablösung von Heeresdiensten durch Geldzahlungen	63
a) fyrdwīte	63
b) Ablösungsrecht	68
c) Auflösung der Grenzen zwischen Buß- und Ersatzzahlung	70
3. Das Fortleben angelsächsischer Monetarisierungstendenzen im normannischen England	72
V. Das Schildgeld im normannischen England	80

VI. Die Entwicklung des Schildgeldes unter Heinrich II. (1154–1189)	90
1. Heinrich II.: Restauration und Innovation	90
2. Die Schildgelderhebungen Heinrichs II. im Überblick ...	94
3. Die Ausgestaltung des Anspruchs auf Schildgeld unter Heinrich II.	99
a) Verpflichtete	99
aa) Kronvasallen	99
bb) Lehen in manu regis	104
cc) Aftervasallen	106
b) Verhältnis zu warda und wardpeni	109
c) Anspruchsumfang	112
d) Einwendungen gegen den Anspruch	112
aa) Verrechnung	112
bb) Stundung	114
cc) Verzicht	115
e) Die zwangsweise Durchsetzung des Anspruchs	117
VII. Ausblick auf die Entwicklung des Schildgeldes unter den Nachfolgern Heinrichs II.	121
VIII. Zwischenergebnisse: Die Kommerzialisierung lehnsrechtlicher Kriegsdienstpflichten über das Schildgeld im normanischen und frühen angevinischen England	128
C. Heersteuer	131
I. Lehnsrecht im staufischen Deutschen Reich	131
II. Quellengruppen und Rechtskreise	135
1. Quellen	135
2. Rechtskreise	137
a) Oberitalienisches Lehnsrecht: Libri Feudorum und Feudistik	138
b) Nordalpine regionale Lehnsrechte: Spiegelliteratur	139
c) Dienst- und Hofrechte	139
III. Vasallitische Kriegsdienste im Überblick (12.–13. Jahrhundert)	141
IV. Heersteuer: Der Forschungsstand	158
V. Abgrenzung: Lehnsrechtliche Ersatzzahlungen und kriegsbedingte Beden	162
1. Beden als königliches Steuerinstrument der Stauferzeit	163
2. Beden als Steuerinstrument der Landes- und Grundherrschaft im 12. und 13. Jahrhundert	166

3.	Probleme der Abgrenzung zur lehnsrechtlichen Heersteuer	172
4.	Zusammenfassung	173
VI.	Ursprünge: Ablösung ministerialer Kriegsdienstpflichten ...	174
1.	Das Wormser Hofrecht	175
2.	Das Bamberger Dienstrecht	177
3.	Das Kölner Dienstrecht	179
4.	Das Zeugnis anderer zeitgenössischer Dienst- und Hofrechte	185
5.	Das Ronkalisches Lehnsgesetz von 1158 und der Mainzer Streitfall	187
6.	Die Constitutio de expeditione Romana	191
7.	Zusammenfassung: Ansätze normativer Verdichtung der Ablösungspraxis lehnsrechtlicher Kriegsdienste in Dienstrechten	195
VII.	Die Heersteuer im staufischen Reich	197
1.	Die Ablösung vasallitischer Kriegsdienste in den Ronkalischen Lehnsgesetzen	197
2.	Roncaglia: Die Rezeption in Rechtsbüchern und Feudistik	203
a)	Rechtsbücher	203
b)	Feudistik	210
c)	Zusammenfassung	215
3.	Die Ablösung vasallitischer Kriegsdienste im Spiegel der Urkunden... ..	215
a)	Roncaglia: Rechtslenkung oder Rechtsschaffung? ...	216
aa)	Das Weistum betreffend die Romzugspflichten des Bistums Vercelli	216
bb)	Die Lorscher Ablösungszahlungen	219
cc)	Vercelli und Lorsch: Folgerungen	220
b)	Finanzieller Vorteil und Herrschernähe – Auswirkungen der Ablösung lehnsrechtlicher Kriegsdienste ...	221
4.	Die Ablösung zwischen Gunsterweis und Vertrag	229
a)	Ein Wahlrecht des Vasallen?	229
b)	Herrscherlicher Gunsterweis und lehnsrechtlicher Vertrag – Die Verhandelbarkeit lehnsrechtlicher Pflichten	230
5.	Unmöglichkeit der Pflichterfüllung als Ausgangspunkt der Monetarisierung	242
a)	Persönliches Unvermögen: Mangelnde lehnsrechtliche Leistungsfähigkeit	243

b) Wirtschaftliche Unmöglichkeit	243
c) Rechtliche Unmöglichkeit: Pflichtenkollision... ..	248
6. Auswirkungen von Ablösungsentscheidungen auf nachgeordnete Lehnverhältnisse... ..	251
VIII. Zwischenergebnisse: Die Kommerzialisierung lehnsrechtlicher Kriegsdienstplichten über die Heersteuer im Staufereich... ..	253
D. Schildgeld und Heersteuer im Vergleich	267
I. Genese	267
II. Ansätze ständiger Verwaltungsstrukturen	268
III. Herrschaftliche Finanzpolitik... ..	271
IV. Militärwesen	273
V. Lehnrecht	276
1. Lockerung lehnsrechtlicher Bindungen zwischen Vasall und Herr	276
2. Ressourcenorientiertes Herrschaftsdenken	279
3. Zunehmende Betonung finanzieller Leistungspflichten der Vasallen... ..	279
4. Begrenzung vasallitischer Pflichten durch den Gedanken der Zumutbarkeit	282
E. Schildgeld und Heersteuer: Zusammenfassung der Ergebnisse... ..	285
I. Schildgeld	285
II. Heersteuer	286
III. Vergleich	288
Quellenverzeichnis	295
Ungedruckte Quellen	295
Gedruckte Quellen	295
Literaturverzeichnis	308
Index	353